

Es erweist sich, daß eine allgemeine Beschäftigung mit dem 9. Plenum nicht ausreicht. Hätte der Instrukteur sich selbst vorher an Ort und Stelle mit der Lage und den sich daraus ergebenden Aufgaben vertraut gemacht, hätte er in der Schulung bereits spezielle Hinweise für seine Aufgaben bekommen, so hätte er den Genossen der APO wirkliche Hilfe geben können. Es erscheint notwendig, daß die Stadtbezirksleitung daraus die Lehre zieht, den Genossen des Apparates in Zukunft mehr hilft, sich für ihre Arbeit zu qualifizieren, und die Ergebnisse ihrer Tätigkeit kontrolliert.

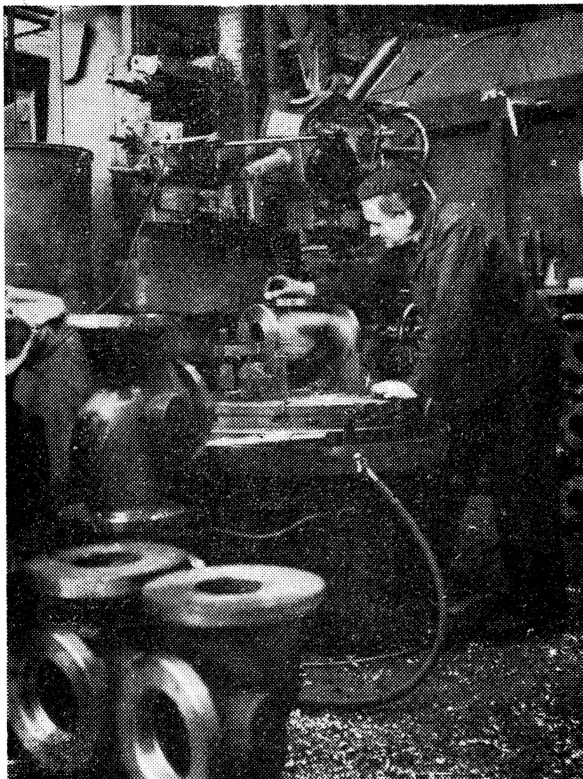
*

Es geht aber nicht nur um die Stadtbezirksleitung Südost. Die Stadtleitung Magdeburg ist für die schnelle Verwirklichung der Beschlüsse des 9. Plenums in den Maschinenbaubetrieben in erster Linie verantwortlich. Die Genossen hatten auch zusammen mit den Stadtbezirksleitungen die Lektionen und Seminare zur ersten Auswertung des 9. Plenums organisiert. Bei diesen Seminaren zeigte sich aber eine Trennung der ökonomischen von den politisch-ideologischen Fragen.

Diese Trennung entsprach im wesentlichen der Orientierung der Stadtleitung, die dahin ging, in den ersten Mitgliederversammlungen die ideologischen Fragen und in den zweiten die ökonomischen Probleme des 9. Plenums durchzuarbei-

ten. Es wurden also nicht bestimmte Schwerpunkte in den Betrieben beachtet und daraus bereits erste Aufgaben abgeleitet. In dem Seminar, das im Karl-Marx-Werk unter Hinzuziehung der Funktionäre der BPO durchgeführt wurde, hätten die Teilnehmer der APO Stahlgießerei schon auf ihre Aufgaben orientiert werden können. Damit wäre ihnen die Vorbereitung und Durchführung der ersten Mitgliederversammlung zum 9. Plenum erleichtert worden.

So richtig und wichtig solche Seminare für die Anleitung der Parteileitungen auch sind — beschränkt man sich in der politischen Führungsarbeit jedoch allein auf diese Methode, so bleibt man auf halbem Wege stehen. Hat die Stadtleitung Magdeburg den Parteimitgliedern in den Grundorganisationen und Ab-



Auf dieser Karusselldrehbank werden die größten Ventile, die im Betriebsteil Mittelarmaturen des Karl-Marx-Werkes gefertigt werden, bearbeitet. Hier sind es Ventile aus säurefestem Stahlguß, dessen Produktion besondere Aufmerksamkeit in der Abteilung Stahlgießerei verlangt